

Es ist mir heute eine besonders große Freude, als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zell anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Jugendclubs Pünderich für die Verbandsgemeinde Zell gratulieren zu dürfen. Besonders darf ich natürlich auch in eigenem Namen gratulieren, da ich mich als Gründer des JCP auch weiterhin persönlich sehr mit dem Jugendclub Pünderich verbunden fühle.

40 Jahre JCP ist ein gebührender Anlass zum Feiern und die Pündericher feiern mit, wie man am Freitag gesehen hat. Zu Recht kann der Jugendclub Pünderich sehr stolz sein. Dafür gibt es viele Gründe!

Als die ersten Jugendclubs entstanden, wurde dies als ein Phänomen angesehen, eine reine Modeerscheinung, der man nur eine begrenzte Lebenszeit beimaß. Jugendclubs wurden sehr misstrauisch beäugt. Konkurrenz, absondern, regel- und zügellose Orte, ... nur kurze Zeit nach der Gründung haben die Jugendclubs in der Nachbarschaft ihre Arbeit eingestellt und die Räume wieder geschlossen. Nicht so hier in Pünderich. Hier haben wir 40 Jahre Kontinuität.

Das ist einzigartig und ich denke in ganz Rheinland-Pfalz. Womit hängt dies zusammen? Ich sehe da (mind.) acht gute Gründe für Kontinuität, für Erfolg, und warum man stolz sein kann!

#### 1. Verankerung im Dorf

Mit rund 270 Mitgliedern hat es der Jugendclub Pünderich seit vielen Jahren geschafft, in der Gemeinde Pünderich fest verankert zu sein. Jugendclub in Pünderich, dies bedeutet nicht eine Nische, in der wenige Jugendliche sich abseits von der Dorfgemeinschaft zusammenfinden, sich abkapseln, sondern eine Einbindung in die Gemeinschaft. Ab 14 Jahre ist man Mitglied des Jugendclubs und bleibt es auch.

Diese Verankerung gibt es nur hier!

#### 2. Öffnung gegenüber Erwachsenen

Bereits in den 70er Jahren hat sich der JCP für das Miteinander mit Erwachsenen geöffnet, Mitspracherecht eingeräumt, und hatte immer das Glück, Erwachsene von der Gemeinde, der Kirche oder aus der Elternschaft zu finden, die sich nicht als Kontrolleure, sondern als Unterstützer verstanden haben.

Das System funktioniert und hat zu dieser Verankerung mit beigetragen.

### 3. Selbstgesetzte Regeln

Von Anfang an hat es im JCP selbst gesetzte Regeln gegeben, welche (mal mehr, mal weniger) auch durchgesetzt wurden. Damit wurde sichergestellt, dass nicht wie in anderen Gemeinden der Jugendraum durch Orts- oder Verbandsgemeinde geschlossen worden ist, weil es zu wild wurde.

Ok, das Eine oder andere Mal war auch der JCP nicht weit davon entfernt!

### 4. Aktivität schafft Attraktivität

Neben dem Angebot des Treffpunktes für junge Menschen aller Altersgruppen ist bemerkenswert das Engagement, mit dem die Mitglieder des Jugendclubs Pünderich sich über nun vier Jahrzehnte aktiv im Gesellschaftsleben der Gemeinde einbringen.

Die Veranstaltungen des Jugendclubs, seien es kleinere oder größere, haben sich immer einer besonderen Beliebtheit erfreut. Dabei ist besonders herauszuheben, dass die jeweils Verantwortlichen auch immer besonderen Mut und Kreativität bei der Planung und Programmgestaltung gezeigt haben.

Kleine und große Veranstaltungen, inhaltlich immer am Puls der Zeit: Und der hat sich ja wirklich verändert in 40 Jahren. Fahrten und Wanderungen, Filmvorführungen mit bis zu 600 Besuchern, Konzerte mit Rekordbesucherzahl 3.500, Jugendaustausch, politische Bildung, Kriegsgräbersammlung und-Pflege vor Ort, Bolivienaktion, Diskussionsabende, der Besuch in der DDR, und, und, und.

Das schafft auch Zusammenhalt.

### 5. Tolle Organisation

Der JCP ist von Anfang an gut durch organisiert. Klare Aufgabenstrukturen für den Vorstand sorgen dafür dass die Aufgaben, welche durch den Betrieb der Clubräume und der zahlreichen Veranstaltungen in hohem Maße anfallen, stets gut verteilt sind.

Je mehr man sich an diese Strukturen gehalten hat, desto besser ging es dem JCP in dieser Zeit.

### 6. Generationswechsel organisiert

Die bereits bei der Gründung des JCP in den 70ern geschaffenen Strukturen mit Einbindung auch der jüngsten Clubmitglieder in die Vorstandsarbeit führen immer wieder Nachwuchs für den Vorstand heran, verhindern, dass der Vorstand ausschließlich aus einer Clique besteht und

haben über 40 Jahre immer wieder den (Generations-)Wechsel an der Vereinsspitze und damit die Kontinuität sichergestellt.

Auch das gibt es in dieser Form sonst nirgends bei keinem anderen Jugendraum

## 7. Engagement für Dritte

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass der Jugendclub Pünderich die erwirtschafteten Gelder sowie die Mitgliedsbeiträge nicht nur für eigene Zwecke eingesetzt hat, sondern immer auch an andere, insbesondere an benachteiligte Jugendliche, gedacht hat.

Alleine in den ersten 20 Jahren hat der Jugendclub Pünderich über 20.000,00 DM gespendet. Es waren dies Anschaffungen für den örtlichen Kindergarten sowie einen überörtlichen Sonderkindergarten, Jugendfußballtore auf dem Bolzplatz in Pünderich, für einzelne Jugendliche Knochenmarksuntersuchungen leukämiekranker Kinder oder auch Führerscheine für benachteiligte Jugendliche aus Pflegefamilien und viele, viele andere Aktionen.

Dies macht deutlich, dass der JCP nicht nur an sich denkt, sondern sich auch für andere Menschen einsetzt.

## 8. Selbständigkeit schafft Selbstbewusstsein

Der Jugendclub Pünderich unterscheidet sich von allen anderen Jugendclubs in der Verbandsgemeinde Zell, in dem er wie kein anderer rechtlich, organisatorisch und finanziell auf eigenen Füßen steht.

Diese Selbständigkeit äußert sich zum einen an der Tatsache, dass die Räumlichkeiten nicht durch die öffentliche Hand zur Verfügung gestellt und ausgebaut wurden, sondern selbst, im Wesentlichen in Eigenleistungen und mit eigenen finanziellen Mitteln; zum anderen daran, dass auch laufende Kosten, wie Gebäudeunterhaltung, Heizung, Strom, Wasser etc., selbst getragen werden. Diese eigenständige Finanzierung brachte Selbständigkeit und Eigenverantwortung.

Diese Eigenverantwortung ist bis heute eine der tragenden Säulen des Jugendclubs Pünderich.

Liebe Clubmitglieder,  
ich möchte nicht zu lange reden, obwohl ich bei diesem Thema „quasi überschäume“ und die Gefahr besteht, überhaupt kein Ende zu finden.

„Stückelcher“ könnte ich dazu noch Tausend erzählen. Vielleicht gleich, wenn gewünscht.

Festhalten möchte ich jedoch, dass der Jugendclub Pünderich in den Gemeinden unserer Verbandsgemeinde als Vorzeige-Jugendclub angesehen wird und die Gemeinde Pünderich um diesen Jugendclub beneidet wird. Es ist oft versucht worden, das Konzept des JCP zu kopieren, mehrfach hat der JCP andernorts Schützenhilfe gegeben, aber keine Kopie hat je das Original erreicht. Ich freue mich daher, und sage dies ausdrücklich auch in meiner heutigen Funktion, dass es einen solch engagierten Verein wie diesen Jugendclub hier bei uns in der Verbandsgemeinde Zell gibt.

All denen, welche sich bislang in 40 Jahren im JCP eingesetzt haben, gilt heute anlässlich dieser Jubiläumsfeier mein persönlicher Dank. Ich wünsche dem Jugendclub Pünderich, dass es immer wieder genügend Jugendliche in seinen Reihen geben wird, welche diese Arbeit fortführen und bin gleichzeitig überzeugt, dass dies auch so sein wird.

In diesem Sinne sage ich als Bürgermeister: alles Gute Jugendclub Pünderich!

Ich möchte die Gelegenheit heute jedoch auch nutzen, und damit ein persönliches Wort sagen, mich bei allen bedanken, welche mich im Jugendclub Pünderich in meinen rund 20 Jahren im Vorstand tatkräftig unterstützt und begleitet haben.

Vieles, wenn nicht alles, was in der Zeit meiner Verantwortung für die Jugendclub Pünderich aufgebaut und geleistet wurde, wäre nicht möglich gewesen, ohne die Unterstützung durch viele, viele fleißige Hände, meiner Weggefährten beim Aufbau des JCP. Viele sind ja heute hier

Ihr wart toll. Dafür auch heute nochmals meinen herzlichen Dank.

Aber der JCP hat uns auch viel gegeben. Keine Minuten möchte ich missen, die ich hier erlebt habe und ich weiß, dass es Vielen aus dieser Zeit genauso wie mir geht.

Und über eines bin ich mir auch sicher: Ohne den JCP, ohne meine Erfahrungen, die ich hier sammeln durfte, die Menschen, die ich über den JCP kennen gelernt habe, wäre ich heute nicht an der beruflichen Stelle, von der ich dem JCP heute gratulieren darf.

Danke JCP – Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so, und auf die nächsten Jahrzehnte.

Es ist gut für Pünderich, dass es Euch gibt!